

Darstellen und Gestalten

Ein Fach stellt sich vor



Theater und Schule

Darstellen und Gestalten im Wahl-Pflicht-Bereich wird in dieser Form nur an Gesamtschulen angeboten. So kommen die Alleinstellungsmerkmale Ganzheitlichkeit, Gemeinschaftlichkeit und Chancen zur Persönlichkeitsentwicklung bei der Theaterarbeit in diesem Fach zum Tragen. „Darstellen und Gestalten“ als Fach bedeutet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der kulturellen Bildung in der Schule. Das Fach umfasst die Bereiche Theater, Film, Bewegung, Tanz und Musik.



Was zeichnet „DuG“ an der Willy-Brandt-Schule aus?



Darstellen und Gestalten heißt an der Willy-Brandt-Schule:

- Wir legen Wert auf Kontinuität: Das Fach „Darstellen und Gestalten“ wird durchgängig von der 7. – 10. Klasse als WP1- Hauptfach unterrichtet. In der Oberstufe gibt es den Literaturkurs und den Projektkurs „Theater“.
- Wir entwickeln mit unseren Schüler*innen eigene Theaterproduktionen, die am Ende des Schuljahres in einem ganz besonderen Abend für unsere Schule enden: Der TheaterBrandt ist der Theaterabend, an dem alle Kurse ihre Inszenierungen aufführen.
- Wir besuchen als Kooperationspartner des Theaters an der Ruhr regelmäßig Theateraufführungen, die natürlich auch durch Workshops mit Theaterpädagog*innen und Schauspieler*innen vorbereitet und nachbereitet werden. Hinzu kommt eine Partnerschaft auf Landesebene, die „Schule der Wahrnehmung“. Mit Profischauspieler*innen nahmen unsere Schüler*innen an drei Produktionen teil, die auch in Berlin aufgeführt wurden.
- Wir nehmen immer mit unseren DuG-Kursen an den Mülheimer Schultheatertagen „Bühnenstreber“ teil. Dies beinhaltet die eigene Aufführung im Theater an der Ruhr, die Auseinandersetzung mit den Theaterwerken anderer Mülheimer Schulen und die Teilnahme an Workshops.

